Pfarrnachrichten
St. Mariä Himmelfahrt

10. bis 16. März

VIERTER FASTENSONNTAG

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:
Johannes 3,14-21

Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

Ohne Wenn Und Aber

Das Wörtchen „wenn“ kann mehr zerstören als vieles andere. Vor allem in der Liebe: Ich liebe dich, wenn… Das heißt: Nur wenn du so bist, wie ich es von dir erwarte, kann ich dich lieben. Aber jeder Mensch sehnt sich im Grunde seines Herzens danach, ohne Wenn und Aber geliebt zu werden. Erst dann macht er die Erfahrung, dass er liebenswert ist. Erst dann ist er fähig, Liebe weiterzugeben.

Das zerstörerische „wenn“ gehört zu dem Bereich, der im Johannes-Evangelium mit Welt umschrieben wird. Und ausgerechnet hier steht einer der großartigsten und tröstlichsten Sätze der Bibel über Gott und die Welt: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab.“ Gottes Liebe will mich erfahren machen, dass ich mit allem, was zu mir gehört, auch mit dem, was ich verschämt verstecke, angenommen bin, ohne Wenn und Aber.

Allein durch Gottes Liebe kommt Jesus in diese Welt
und leuchtet noch die finstersten Ecken mit seinem Licht aus.

Durch die **Taufe** wird Ella Gehrke in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen Gottes Segen!

Bibelgespräche in der Fastenzeit: Letztmalig spricht Pastoralreferentin Anne-Marie Eising über die Lesung des kommenden Sonntags im Rahmen der Bibelgespräche in der Fastenzeit. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen am Dienstag, dem 12. März, um 19.30 Uhr in den Mariensaal der Kaplanei.

Misereor-Kollekte am 16. und 17. März: Das Leitwort der MISEREOR-Fastenaktion „Interessiert mich die Bohne“ soll in diesen Wochen überall lebendig sein. Es geht um nicht weniger als den Einsatz für gesunde Ernährung, die im Einklang mit der Natur produziert wird und allen ein würdiges Leben sichert. Am kommenden Wochenende findet in den Gottesdiensten die MISEREOR-Kollekte statt. Sie können auch gerne auf das eingerichtete Spendenkonto direkt überweisen: Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, IBAN: DE81 4015 4530 0036 3821 33.

Musik zur Marktzeit und zur Messzeit: Am Samstag, dem 16. März, hören Sie um 11.30 Uhr zur „Musik zur Marktzeit“ auf der Trompete Peter Mönkediek. In der Ahauser St.-Josef-Kirche wird am nächsten Sonntag die „Musik zur Messzeit“ enden unter Mitwirkung von Johannes Bancken auf dem Cello. Begleitet werden die Musiker jeweils Jan Willem Docter.

Priesterjubiläum von Pfarrer em. Franz Aertker: Am kommenden Sonntag (17. März) feiern wir mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien das diamantene Priesterjubiläum von Pfarrer em. Franz Aertker. Der Jubilar zelebriert gemeinsam mit Bischof Michael Wüstenberg und Pfarrer Stefan Jürgens. Im Anschluss gibt es einen Empfang im Karl-Leisner-Haus, zu dem alle eingeladen sind. Für das leibli-

che und musikalische Wohl ist gesorgt. Wir gratulieren von Herzen und wünschen Gottes Segen!

Einladung zum Hoffnungsgottesdienst: Am Sonntag, dem 17. März, feiern wir um 18.00 Uhr den nächsten Hoffnungsgottesdienst, dieses Mal zum Thema "Sei ein Mensch!" Alle dürfen sich zur Eucharistiefeier um den Altar versammeln. Bitte bringen Sie für eine Aktion Ihr Handy mit.
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Begegnung im hinteren Teil der Kirche. Für das Mitbring-Buffet sind alle eingeladen, etwas zu Essen mitzubringen, das man ohne Teller und Besteck teilen und zu sich nehmen kann.

Kfd St. Marien: Am Montag, dem 18. März, von 19.00 bis 21.00 Uhr wird ein Filmabend der kfd St. Marien angeboten. Der Film "Monsieur Claude und sein großes Fest" wird im "privaten Kino", dem Selfie‘s, Oldenkottplatz 1 (über dem offsite) gezeigt. Auch Frauen, die die ersten zwei Teile nicht gesehen haben, sind eingeladen. Die Gebühr beträgt 3,- € für Mitglieder und 5,- € für Gäste. Die Anmeldung nimmt Karin Rode (40974) entgegen.

Patronatsfest in St. Josef Ahaus: Seit vielen Jahren gestaltet die Seniorengemeinschaft von St. Josef Ahaus in unterschiedlicher Weise das Patronatsfest. So auch in diesem Jahr. Die Eucharistiefeier beginnt am Dienstag, dem 19. März, um 19.00 Uhr in der Ahauser St.-Josef-Kirche. Anschließend wird Pastor Bernard Akurathi bei einem gemeinsamen Imbiss zum Thema „Wie wird der Heilige Josef in Indien gesehen?“ referieren. Eine Umlage ist nicht zu entrichten. Spenden werden gern entgegengenommen.

Weitere Einladungen in unsere Kirchen: In der Fastenzeit sind sonntagsabends um 19.30 Uhr **Spätschichten** und mon-

tags um 6.00 Uhr **Frühschichten** mit anschließendem Frühstück in der Ahauser Josefkirche.
In die Marienkirche lädt die Messdienerleiterrunde am Mittwoch, dem 13. März, und am Freitag, dem 22. März, jeweils zu 6.00 Uhr zu **Frühschichten** ein. Im Anschluss sind alle zum Frühstück in den Mariensaal eingeladen.
Am Mittwoch, dem 13. März, lädt die **„Oase“ zur eucharistischen Anbetung** um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche ein.
Am dritten Samstag im Monat bieten wir in der Pfarrkirche um 16.00 Uhr eine **Beichtgelegenheit** an, nächstmalig am 16. März.

Zum nächsten **Feierabendma(h)anders,** einer Wort-Gottes-Feier mit anschließendem Mitbring-Imbiss, laden wir ein am Donnerstag, dem 14. März, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in die St.-Josef-Kirche Ahaus. Für den Imbiss mögen alle etwas zu Essen mitbringen, das man gut mit anderen teilen kann. Für Brot, Wein und Wasser ist gesorgt.

Die **Kollekte** an diesem Wochenende ist für unsere Gemeinde und am 17. März für MISEREOR und Fastenopfer der Kinder bestimmt.

Krankenwoche: In Notfällen ist über das St.-Marien-Krankenhaus, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Maria Woike, Veronika Benning, Klaus Berken, Hermann Garthaus und Willi Kemper verstorben. Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

E-Mail: **stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de**
Internet: **www.st-marien-ahaus.de**
Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622
Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:
Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr